75 Jahre Superintendenz Steiermark

2022 feiert die Evangelische Superintendenz A.B. in der Steiermark ihr 75-jähriges Bestehen. Das Jubiläum wird mit einer Reihe von Veranstaltungen gewürdigt.

Am 10. Dezember 1946 ordnete der Evangelische Oberkirchenrat an, dass das bisherige Senioratsamt in Leoben mit Jahresende seine Tätigkeit einzustellen habe und ab 1. Jänner 1947 als eigenständige Superintendenz weiterzuführen sei. Die Wiener Superintendenz wurde in vier neue Superintendenzen geteilt. Aus diesen sind die evangelischen Diözesen Wien, Niederösterreich, Kärnten und Steiermark hervorgegangen. Zuvor wurde die steirische Superintendenz als Seniorat einhundert Jahre lang aus der Bundeshauptstadt geleitet.

Zum ersten Superintendenten wurde der Pfarrer von Gröbming, Leopold Achberger, gewählt. Sein weltliches Gegenüber war Superintendentialkurator Hans Walter, der im März 1947 von der konstituierenden Superintendentialversammlung gewählt worden war. Die Superintendenten wurden damals noch von den Presbyterien der Pfarrgemeinden gewählt und nicht - wie heute üblich - von der Superintendentialversammlung. Achberger erhielt nur eine Stimme mehr als Wolfgang Pommer, der damals Pfarrer der Grazer Heilandskirche war. Gröbming wurde der erste Sitz der steirischen Superintendenz.

Veranstaltungen im Jubiläumsjahr

75 Jahre später werden die aktuellen Delegierten aus allen steirischen Gemeinden am **26. März bei der Festversammlung in Gröbming** gemeinsam mit Vertretern des Diözesanjugendrates über die Zukunft der Kirche bzw. über die Kirche der Zukunft diskutieren. Der Blick soll vor allem nach vorne und weniger in die Vergangenheit gerichtet werden.

Am Sonntag, dem **12. Juni**, findet in **Bad Radkersburg und Murska Sobatka** das grenzübergreifende **Gustav-Adolf-Fest** statt. Der Festgottesdienst wird live im slowenischen Fernsehen übertragen. In neuem Glanz erstrahlt das Evangelische Diözesanmuseum Steiermark am neuen Standort in der Christuskirche in Bad Radkersburg. Es öffnet an diesem Tag für Besucherinnen und Besucher des evangelischen Kirchentages seine Türen.

Am **Reformationstag** bildet schließlich ein **Festakt** in der **Grazer Heilandskirche** den feierlichen Abschluss. Die Festrede wird vom Bischof der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich i.R., Michael Bünker, gehalten.

(Red/Suptur)